

★ 0

2. Februar 2018



Mottowagen mit ernster Botschaft



IG Erkrath Vorsitzender Wolfgang Cüppers (unten) sowie Schriftführer Christian Seibel (oben links) und Sascha Schulz (Fa. Borth) freuen sich auf einen kunterbunten Karnevalszug durch Erkraths Straßen. FOTO: tb

Alt-Erkrath. Der Mottowagen der IG Erkrath gehört seit Jahren zum festen Inventar des Erkrather Karnevalszuges. Vorsitzender Wolfgang Cüppers nennt seinen Giganten auf vier Rädern mittlerweile liebevoll "Luxusmobil". Warum? Das lässt sich direkt auf den ersten Blick erkennen.

(tb) Nicht nur, dass der Wagen der Interessengemeinschaft mit einem Dach versehen ist und dadurch die feiernden Jecken bei jeglichen Witterungsverhältnissen trocken hält, auch eine eigene Toilette kann der Wagenriese sein Eigen nennen. Als wären diese Annehmlichkeiten nicht Grund genug für den Titel "Luxusmobil", ist der Wagen mit warmen und weichen Teppichboden ausgekleidet. "Eigentlich fehlt nur noch die Fußbodenheizung", witzelt Cüppers. Der Strom für diese Spielerei wird allerdings anderweitig genutzt. Schließlich sollen die, vom Straßenrand jubelnden Narren, ordentlich was auf die Ohren bekommen. Für den nötigen "Wumms" aus den Boxen sorgt das Unternehmen Borth aus Ratingen.

"Es besteht eine freundschaftliche Verbindung zu dem Inhaber und dank der Anlagen können wir gut aufdrehen." Natürlich wäre ein Mottowagen nur halb so lustig ohne Motto. Für dieses sorgte bereits zum zweiten Jahr in Folge Lokalkünstler Ralf Buchholz. Der hat sich, ganz nach dem Leitfaden der Interessengemeinschaft, an ein Umweltthema gewagt. "Wir verstehen uns als Verein für Mensch und Natur", erklärt Wolfgang Cüppers. "Daher sind wir Ralf Buchholz sehr dankbar, dass er sich in diesem Jahr auf die Erkrather Natur und das bekannte Bienensterben fokussiert hat."

In einer bunten und übergroßen Darstellung nimmt sich der Künstler dem ernsten und traurigen Thema an. Der Mottospruch "Erkrath ist schon kahl und leer, denn die Bienen fliegen nicht mehr" zielt beide Seiten des übergroßen Wagens. Mit trauriger Miene ziehen die Biennen vom bunt blühenden Erkrath in Richtung karge Wüstenlandschaft. "Ralf Buchholz hat für die Malarbeiten rund zwei Wochen benötigt und uns wieder ein erstklassiges Ergebnis gezaubert", so Cüppers.

Insgeheim hofft der Vorsitzende zudem, in diesem Jahr endlich den begehrten Preis für den schönsten Mottowagen zu erhalten. Dieser wird beim jährlichen Biwak von dem Karnevalsverein "Die letzten Hänger" unter der Markthalle ausgelobt. "Unsere Daumen sind ganz fest gedrückt", so Cüppers abschließend. Unsere auch!

Weitere Empfehlungen für Sie!

Anzeige



Schmerzfreie Beweglichkeit mit künstlichem Gelenkersatz



Schicken Sie unsere Dragon Flames nach Orlando!

Unfall mit Schwerverletzten



Kribbeln in den Füßen ist ein Warnsignal

